

# Bezahlung nach TV-L

## Beitrag von „Georg“ vom 15. Mai 2008 12:55

Ich habe ein Stellenangebot mit Vergütung nach TV-L 12, später 13 bekommen. Das sind doch ungefähr 2500€ Brutto und 1700€ Netto bei Steuerklasse I oder wie siehts aus? Ich nehme an, dass das Gehalt nach und nach mit den Dienstaltersstufen ansteigt... und bei Heirat durch Steuerklassenänderung sowieso, oder?

Ich habe ja den Eindruck, dass man als angestellter Lehrer gar keine Familie mehr ernähren kann.

---

## Beitrag von „\_Malina\_“ vom 15. Mai 2008 13:00

Hm ist das so viel? I

Nach meiner Berechnung hier :

<http://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner?m=...l=1&kk=15&zkf=0>

sind das nicht mal knapp 1600 € bei Stufe 12.

Hast du ggf. die gesetzliche Krankenkasse vergessen? Das sind um die 200€.

Nö, davon kann keiner mehr eine Familie ernähren. Wozu auch? Man hat ja nur mindestens 6 Jahre in die Ausbildung gesteckt ;), wer würde da schon ein angemessenes Gehalt erwarten?

---

## Beitrag von „Myarha“ vom 15. Mai 2008 15:03

Nein, das sind mehr als 1600, den genauen Betrag weiß ich aber leider nicht.

Bin selbst in Entgeltklasse 11 Stufe 2, dementsprechend müsste Klasse 12 darüber liegen und ich hab netto mit KV so ca. 1620€

---

## Beitrag von „goldi777“ vom 15. Mai 2008 16:09

Es kommt ja drauf an, in welcher Stufe Du eingruppiert wirst.

Ich bin E13 Stufe 1 mit einem Angleichbetrag an Stufe 2 und bekomme 2835,20 brutto und 1745,38 netto raus. (Volle Stelle)

Bein seit dem 1.2.08 mit dem Ref fertig, was mir als Berufserfahrung angerechnet wurde.

---

### **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 15. Mai 2008 16:17**

Ja das ist natürlich eine nette Sache, wenn einem das Ref. angerechnet wird. In Nds. wird das nicht gemacht.

---

### **Beitrag von „Geraldine Huntington“ vom 16. Mai 2008 15:49**

In Sachsen-Anhalt bekomme ich als verbeamtete Berufsschullehrerin 2415 Euro, von denen noch die Krankenkasse zu bezahlen ist. Da sind 1.900 netto.

Als angestellte Lehrerin habe ich vor 2 Jahren 1.770 Euro bekommen.

Der viel zitierte Unterschied zwischen Beamten und Angestellten ist nicht in meiner Brieftasche angekommen 😭

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 16. Mai 2008 15:58**

wieso musst du 500 Euro für die KV zahlen, wenn dir als Beamtin doch Beihilfe zusteht?

---

### **Beitrag von „Kleiner Bär“ vom 16. Mai 2008 18:46**

Hallo!

Sieht die Bezahlung eigentlich besser aus, wenn man verheiratet ist und Kinder hat?

Gruß  
Kleiner Bär

---

### **Beitrag von „Mara“ vom 16. Mai 2008 20:35**

Zitat

*Original von Kleiner Bär*

Sieht die Bezahlung eigentlich besser aus, wenn man verheiratet ist und Kinder hat?

Ja, aber zumindest in NRW gibt es diese Zuschläge nur für Beamte, aber nicht für angestellte Lehrer. 😡 [SIZE=7](das führt dazu, dass ich im Ref ca. 200 EUR mehr raus hatte als nun als angestellte Lehrerin mit 16 Stunden). [/SIZE]

---

### **Beitrag von „goldi777“ vom 17. Mai 2008 08:44**

Bekommen dieses Heiratszulage in NRW dann eigentliche beide Ehepartner, wenn beide verbeamtete Lehrer sind, oder kriegt das nur einer ausgezahlt??

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 17. Mai 2008 09:42**

In Nds wird das auf beide aufgeteilt

---

### **Beitrag von „goldi777“ vom 17. Mai 2008 10:28**

Das hört sich ja prima an. Heißt dass, dass beide die ca. 105 Euro bekommen, oder je nur die Hälfte???

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 17. Mai 2008 10:35**

mein [ex](#) und ich bekamen je 50,-

---

### **Beitrag von „Kleiner Bär“ vom 17. Mai 2008 17:24**

Gibt es auch noch was für die Kinder?

Gruß  
Kleiner Bär

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 17. Mai 2008 21:57**

ja, aber auch nur einmal und nicht doppelt.  
wichtig ist auch zu entscheiden, über wen die Kinder beihilfeberechtigt sind

---

### **Beitrag von „Kleiner Bär“ vom 17. Mai 2008 23:57**

Hallo Friesin!  
Wo kann man überhaupt nachlesen, was wer wann als Lehrer bekommt?  
Als nicht verbeamteter Lehrer ist man doch in der gesetzlichen Krankenkasse, jedenfalls meistens, oder? Die Kinder sind doch bei demjenigen versichert, der mehr verdient, wenn ich das richtig in Erinnerung habe!?  
Was heißt denn eigentlich "ja, aber auch nur einmal und nicht doppelt."

---

## Beitrag von „Mara“ vom 18. Mai 2008 09:34

Zitat

*Original von Kleiner Bär*

Wo kann man überhaupt nachlesen, was wer wann als Lehrer bekommt?

Für angestellte Lehrer, die nach TV-L bezahlt werden, hier:

<http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/>

für verbeamtete Lehrer variiert das ja je nach Bundesland, für Niedersachsen (denn wie ich lese kommst du aus NDS) kannst du hier nachschauen:

[http://www.nlbv.niedersachsen.de/master/C920183...0\\_I4387607.html](http://www.nlbv.niedersachsen.de/master/C920183...0_I4387607.html)

Zitat

*Original von Kleiner Bär*

Als nicht verbeamteter Lehrer ist man doch in der gesetzlichen Krankenkasse, jedenfalls meistens, oder? Die Kinder sind doch bei demjenigen versichert, der mehr verdient, wenn ich das richtig in Erinnerung habe!?

Ja, angestellte Lehrer sind soweit ich weiß immer in der GKV, weil sie ja nicht über der Einkommensgrenze sind (eine private Krankenvollversicherung könnte ich mir als angestellte Lehrerin auch gar nicht leisten, denn Beihilfe bekomme ich als angestellte Lehrerin ja nicht).

Mit der Versicherung der Kinder bin ich mir nicht ganz sicher, aber ich glaube mittlerweile müssen die Kinder nicht mehr unbedingt bei demjenigen versichert werden, der mehr verdient (aber in der Regel ist es so). In der PKV musst du für Kinder ja extra bezahlen, während in der GKV die Kinder oder auch der Partner in Elternzeit (ohne zusätzliche Kosten) familienversichert werden kann.

Zitat

*Original von Kleiner Bär*

Was heißt denn eigentlich "ja, aber auch nur einmal und nicht doppelt."

Eben dass es auch den Kinderzuschlag wie den Verheiratetenzuschlag nur einmal gibt, auch wenn beide verbeamtete Lehrer wären.

**Beitrag von „Kleiner Bär“ vom 18. Mai 2008 11:08**

Hallo Mara!  
Vielen Dank für die Antwort!

Schönen Sonntag  
Kleiner Bär

---

**Beitrag von „Geraldine Huntington“ vom 20. Mai 2008 13:57**

hi.....ich bin freiwilliges mitglied in der gesetzlichen krankenkasse geblieben, weil ich mich nicht wage in die private zu gehen. und dann sind es fast 500 euro, die ich dafür zahle!

---

**Beitrag von „\_Malina\_“ vom 20. Mai 2008 14:55**

Krass, darf ich fragen, wieso?

Ich meine, dass man es im Ref vielleicht nicht macht, aus Angst, danach nicht in die GKV , das kenne ich. Aber wenn man verbeamtet ist auf Lebenszeit?Also eine Freundin von mir macht das auch so wie du, sie sieht es als sozialwirksame Abgabe, die sie macht (Soli oder so ;)), aber warum machst DU das?